



Planungsbüro STERNA
Umweltplanung - Beratung - Gutachten

Dipl.-Biol. Stefan R. Sudmann
Eickefall 5
D-47559 Kranenburg-Nütterden
Tel.: 02826-992061, mobil: 0171 144 98 92
E-Mail: STERNA.Sudmann@t-online.de

06.07.2020

Brutvogelerfassung zur Umsetzung des Bebauungsplans Reintjensfeld in Weeze

Untersuchungsgebiet

Beim Plangebiet handelt es sich um eine Ackerfläche, auf der während der Untersuchung Wintergetreide angebaut wurde. Sie befindet sich im Süden von Weeze und grenzt im Nordwesten an den Siedlungsbereich und im Nordosten an ein Gewerbegebiet an. Im Süden befindet sich ein kleines Umspannwerk. Nach Süden wird das Plangebiet von einem mit Bäumen und Sträuchern bepflanzten, ca. 20 m breiten Lärmschutzwall umgeben, der an den Radweg der L 361 stößt. Südlich davon befinden sich eine Ackerfläche und ein totholzreiches Laubwaldgebiet mit vielen Höhlenbäumen.

Methode

Es wurden insgesamt fünf Begehungen durchgeführt (Übersicht und Witterung in Anhang 1). Bei der ersten Begehung wurden neben den Brutvögeln auch zusammen mit Hans Steinhäuser Baumhöhlen erfasst. Dabei wurden das Plangebiet (baumfrei) sowie der benachbarte Wall, die Straßenbäume und das angrenzende Waldstück im unbelaubten Zustand mit Hilfe von Ferngläsern kontrolliert.

Vom Siedlungsbereich wurde nur die erste Häuserreihe betrachtet während bei der Ackerfläche und dem Waldstück im Süden ein etwa 50 m breiter Streifen mitbetrachtet wurde. Die unterschiedlichen Abstände resultieren aus den Wirkfaktoren, die sich auf den Siedlungsraum fast gar nicht, auf Acker- und Waldvögel dagegen auch auf größere Distanz auswirken können.

Für die in NRW planungsrelevanten Arten sowie für die zusätzlich im Kreis Kleve als Koloniebrüter planungsrelevanten Brutvogelarten Dohle, Haussperling und Mauersegler wurde die Methode der Revierkartierung nach Südbeck et al. (2005) bzw. MKULNV (2017) angewendet. Nicht planungsrelevante Arten wurden qualitativ erfasst. Das Untersuchungsgebiet wurde in den frühen Morgenstunden während der höchsten Aktivitätsdichte der Brutvögel abgegangen und alle Vogelarten notiert sowie planungsrelevante Arten in einem Luftbild verortet. Da eine Betroffenheit von Eulen, Rebhuhn und Wachtel von vornherein ausgeschlossen werden konnte, wurden keine nächtlichen Erfassungen durchgeführt.

Ergebnisse

Baumhöhlen

Im Plangebiet, auf dem Wall und an den Straßenbäumen wurden keine Baumhöhlen gefunden, die für Fledermausquartiere oder planungsrelevante Brutvogelarten geeignet sind. Lediglich im Waldgebiet südlich der L 361 wurden verschiedene Höhlen an alten Eichen entdeckt, die diese Funktionen erfüllen können. Diese sind aber weit genug vom Plangebiet ent-

fernt, so dass Beeinträchtigungen der potenziellen Höhlenbewohner durch Bautätigkeit und Nutzungsänderung ausgeschlossen werden können.

Brutvögel

Von den im FIS aufgelisteten planungsrelevanten Brutvogelarten konnten lediglich Bluthänfling und Mäusebussard im Untersuchungsgebiet als Brutvogelarten nachgewiesen werden. Beide Arten brüteten außerhalb des Plangebiets. Von den zusätzlich im Kreis Kleve als planungsrelevant zu behandelnden Arten wurde nur der Haussperling mit einem Brutplatz im Umspannwerk nachgewiesen.

Auf der Ackerfläche des Plangebiets wurden bei den Begehungen lediglich folgende Arten bei der Nahrungssuche beobachtet: Bachstelze, Rabenkrähe und Ringeltaube.

Im Wallbereich und an den umgebenden Hecken konnte eine Reihe von nicht planungsrelevanten Arten beobachtet werden, die hier Brutmöglichkeiten haben (s. Anhang 2).



Abb. 1: Lage des Plangebiets (orange) und Untersuchungsgebiets (rot) sowie der festgestellten planungsrelevanten Brutvogelarten: Hä = Bluthänfling, H = Haussperling, Mb = Mäusebussard (Horst).

Bewertung

Auf der Ackerfläche innerhalb des Plangebiets wurden keine Brutvogelarten festgestellt. Damit können Beeinträchtigungen dieser Arten ausgeschlossen werden.

Das Bluthänflingspaar hielt sich auf dem Gelände des östlich benachbarten Recyclinghofes auf und brütete vermutlich in der Hecke. Auf der Ackerfläche wurden Bluthänflinge nicht beobachtet, so dass hier keine essentiellen Nahrungsflächen vorhanden sind. Für die Art sind Ruderalfluren entscheidend, wie sie auf dem Nachbargelände vorhanden sind.

Der einzige Haussperlingsbrutplatz befand sich unter dem Dach des Umspannwerkes, das vom Planvorhaben nicht betroffen ist.

Der Mäusebussardhorst befindet sich im Waldgebiet und ist durch Straße und Damm ausreichend vom Plangebiet getrennt, so dass keine negativen Auswirkungen durch den Baubetrieb und die Nutzungsänderung zu erwarten sind. Auch für die anderen im Wald auftretenden Brutvogelarten können negative Auswirkungen ausgeschlossen werden.

Bei den nicht planungsrelevanten Brutvogelarten im Wall und in den an das Plangebiet angrenzenden Hecken können Störungen durch Bautätigkeiten während der Brutzeit nicht ausgeschlossen werden. Damit hier keine Eier oder Jungvögel zu Schaden kommen sollten Bauzeiten außerhalb der Brutzeit festgesetzt werden oder Vergrämungen vor der Brutzeit in der Nähe der Baufelder erfolgen.

Anhang 1

Datum	Uhrzeit	Witterung	Anmerkung
05.03.2020	13:45-15:00	bedeckt	Höhlenbaumerfassung
31.03.2020	08:00-09:00	wolkenlos, 0-2 °C, 0 Bft	Brutvogelerfassung
15.04.2020	06:30-07:30	heiter, 0-2 °C, 0 Bft	Brutvogelerfassung
06.05.2020	05:30-06:30	wolkenlos, 5 °C, 0 Bft	Brutvogelerfassung
19.05.2020	08:30-09:30	bewölkt-heiter, 12-17 °C, 0 Bft	Brutvogelerfassung

Anhang 2

Bei den vier Begehungen im Untersuchungsgebiet (UG) festgestellte Vogelarten (planungsrelevante Arten **fett**).

Art	Plangebiet	Siedlung und Wall	Wald südlich L 361
Amsel		Brutvogel	Brutvogel
Bachstelze	Nahrungsgast	Brutvogel	
Blaumeise		Brutvogel	Brutvogel
Bluthänfling		Brutvogel	
Buchfink		Brutvogel	Brutvogel
Buntspecht			Brutvogel
Dorngrasmücke		Brutvogel	
Elster		Brutvogel	
Gartenbaumläufer			Brutvogel
Gartengrasmücke		Brutvogel	Brutvogel
Grauschnäpper		Brutvogel	Brutvogel
Grünfink		Brutvogel	
Hausrotschwanz		Brutvogel	
Hausperling		Brutvogel	
Heckenbraunelle		Brutvogel	Brutvogel
Hohltaube			Brutvogel
Kleiber			Brutvogel
Kohlmeise		Brutvogel	Brutvogel
Mäusebussard			Brutvogel
Mönchgrasmücke		Brutvogel	Brutvogel
Rabenkrähe	Nahrungsgast		Brutvogel
Ringeltaube	Nahrungsgast	Brutvogel	Brutvogel
Rotkehlchen		Brutvogel	Brutvogel
Singdrossel		Brutvogel	Brutvogel
Türkentaube		Brutvogel	
Zaunkönig		Brutvogel	Brutvogel
Zilpzalp		Brutvogel	Brutvogel

Anhang 3

Baumhöhlen wurden nur im Waldgebiet südlich der L 361 festgestellt.

